



# PRESSETEXT THOMAS SCHEYTT

---



## ZWEIFACHER GEWINNER DES GERMAN BLUES AWARD 2015

Thomas Scheytt gilt als „einer der besten zeitgenössischen Boogie- und Blues-Pianisten. Er verbindet in seinem Spiel hohes pianistisches Können mit einer unglaublichen, tiefempfundenen Ausdrucksvielfalt“ *Jazzpodium Deutschland*

Der 1960 geborene Schwabe und Pfarrerssohn erhielt früh Klavier- und Orgelunterricht und liebäugelte zeitweise mit einer Ausbildung zum Kirchenmusiker. Sein Wunsch, Philosophie zu studieren, war allerdings stärker, was ihn „geradewegs“ in eine Karriere als Bluesmusiker führte ...

Scheytt gehört zu den meistbeschäftigten Musikern der europäischen Blues- und Boogie-Szene. Er ist seit über 20 Jahren nicht nur als Solist, sondern auch mit seinen Formationen *Netzer&Scheytt* sowie dem Trio *Boogie Connection* in Jazzclubs und auf Festivals im In- und Ausland zu Gast.

*Invitation To The Blues* und *Tribute To Meade Lux Lewis*, zwei Stücke von Scheytts Solo-Piano-CD *Inner Voices*, werden seit Jahren regelmässig im Deutschlandfunk gespielt. Weitere 10 CDs von ihm liegen vor.

Die Wertschätzung, die er sich durch seine Konzerttätigkeit, seine Kompositionen und seine CD-Einspielungen erworben hat, findet ihren Ausdruck in Auszeichnungen wie dem Audience Award 2000 des SWR (zusammen mit Ignaz Netzer) oder dem Freiburger Musikpreis 2003. Im Jahr 2011 erhielt er eine Nominierung zum German Blues Award in der Kategorie *Bestes Piano*.

„Aus Deutschlands Südstaaten, dem südbadischen Freiburg, kommt einer der „schwärzesten“ Boogie- und Blues-Pianisten weißer Hautfarbe. Thomas Scheytt verbindet in seinem Spiel hohes pianistisches Können mit einer unglaublichen, tiefempfundenen Ausdrucksvielfalt. Im Gegensatz zu vielen Boogie-Pianisten, die mit besonders schnellen Stücken überzeugen wollen, zeigt Thomas Scheytt gerade in langsameren Bluesstücken seine ausgereifte Spielkultur und sein ungewöhnliches Feeling. Außerdem erweist er sich als hervorragender Blues- und Boogie-Komponist. Die Hälfte der Stücke stammt aus seiner Feder; sie erreichen das Niveau der amerikanischen Vorbilder.“ *Andreas Geyer, Jazzpodium Deutschland*

Mit seiner 3. Solo- CD war Thomas Scheytt 2014 für den „Preis der Deutschen Schallplattenkritik“ nominiert.

Großes Ansehen verschaffte ihm der zweifache Gewinn des German Blues Award 2015 in den Kategorien „Bestes Piano“ und „Bestes Duo“.





# VITA THOMAS SCHEYTT

---

**1960** geboren in Murrhardt

**1980** Studium der Philosophie, Germanistik und Geschichte in Freiburg

Seit **1983** Auftritte Solo Piano

**1986** Gründung des Duos Netzer&Scheytt mit Ignaz Netzer (Gitarre, Gesang, Harp)

**1989** CD Netzer&Scheytt *Trouble In Mind*

**1991** Gründung des Trios Boogie Connection mit Christoph Pfaff (Gitarre, Gesang, Harp) und Enzo Randazzo (Schlagzeug/Waschbrett)

**1994** CD Boogie Connection *With A View Of The Blues*

**1996** CD Boogie Connection *Playing With Our Friends*

CD Thomas Scheytt *The Blues In My Soul*

**1997** Julius Renner am Schlagzeug von Boogie Connection

**1999** CD Netzer&Scheytt *Live Again*

CD Boogie Connection *Live*

**2000** CD Boogie Connection *Cash On Delivery*

Audience Award SWR (zusammen mit Ignaz Netzer)

**2001** CD Netzer&Scheytt feat. Barbara Dennerlein *Drowning In The Blues*

CD Boogie Connection & Horns *Cornwesthome*

**2002** Hiram Mutschler am Schlagzeug von Boogie Connection

**2003** CD Thomas Scheytt *Inner Voices*

Freiburger Musikpreis

**2004** Paul Weidlich kommt als zweiter Schlagzeuger zu Boogie Connection

**2005** CD Boogie Connection *Bright Lights*

**2007** CD Boogie Connection *Live 2007*

**2009** DVD Netzer&Scheytt *Live auf Burg Stettenfels*

**2011** Nominierung zum German Blues Award in der Kategorie „Bestes Piano“

**2013** CD Thomas Scheytt *Blues Colours*